

Vorlage Nr.: 3-BS/124/2024  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Bildung und Soziales  
Datum: 31.01.2024  
Verfasser: Wachsmuth Sabine

---

### **Antrag der AWO auf Erhöhung des Defizitzuschusses für den Naturkindergarten ab dem Jahr 2024**

---

Beratungsfolge:

Datum Gremium

22.02.2024 Haupt- und Finanzausschuss

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

Der Naturkindergarten betreut durchschnittlich 17 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung, davon i.d.R. zwei integrative Kinder (behindert oder von Behinderung bedroht).

Die Stadt gewährt bei Bedarf einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 30.000 EUR pro Kindergartengruppe (25 Kinder) und Jahr. Aufgrund der besonderen Voraussetzungen erhält der Naturkindergarten bereits seit 2020 einen abweichenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 50.000 EUR jährlich. Bisher wurde das Defizit nicht voll ausgeschöpft.

Mit Schreiben vom 28.9.2023 beantragt der Träger (AWO Kreisverband München) eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses und hat dafür unterschiedliche Finanzmodelle berechnet:

Variante	Belegung Kinderzahl	Betriebskostenzuschuss / Defizit
1	14	69.964 €
2	16	87.186 €
3	17	83.753 €
4	18	80.319 €
5	36 (2 Gruppen)	93.634 €

Seitens der AWO wurde erläutert, warum das vereinbarte Betriebskostendefizit auf Dauer nicht mehr ausreicht:

- Generell erhöhter Personalbedarf aufgrund der besonderen Aufsichtspflicht in der Natur
- Erhöhter Personalbedarf, da keine interne Vertretungsregelung durch die eingruppige Betreuungsform gegeben ist
- Wegfall finanzieller Vorteile bei zwei von vier Mitarbeitern: bisher gab es eine Fachkraft, die sich im dualen Studium befand und nur Ausbildungsgehalt erhalten hat sowie eine Praktikantin, die nach zwei Jahren leider nicht mehr eingesetzt werden kann

Der Naturkindergarten hat derzeit personelle Schwierigkeiten, sodass für das Jahr 2024 von einer durchschnittlichen Kinderzahl unter 14 und einem Defizit von knapp 70.000 EUR auszugehen ist.

Aufgrund der Berechnungen des Trägers stellt sich die Verwaltung die Frage in welcher Form der Naturkindergarten noch wirtschaftlich vertretbar ist und schlägt deshalb vor, die Möglichkeiten für

eine Erweiterung auf zwei Betreuungsgruppen zu überprüfen. Dies setzt einen weiteren Bauwagen voraus. Dabei wären die Investitionskosten für die beiden bisherigen Bauwagen sowie die Beliebtheit des Naturkindergartens einzubeziehen.

Alle Kalkulationen des Trägers liegen als Anlage bei.

## **II. BESCHLUSS:**

Der Haupt- und Finanzausschuss gewährt keine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses. Er beauftragt die Verwaltung die Möglichkeit einer Erweiterung des Naturkindergartens zu prüfen.

## **III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:



Kreisverband  
München-Land e.V.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Land e.V.  
Balanstr. 55, 81541 München

Stadt Garching b. München  
Rathausplatz 3  
85748 Garching b München

Arbeiterwohlfahrt  
**Kreisverband**  
**München-Land e.V.**

Balanstr. 55  
81541 München  
Tel. 0 89/67 20 87-0  
Fax 0 89/67 20 87-29

info@awo-kvmucl.de  
www.awo-kvmucl.de

Unser Zeichen/Durchwahl  
VO 089 / 67 20 87-210

München, 28.09.2023

Betreff: Erhöhung der Defizitdeckelung AWO Naturkindergarten Findefüchse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Gruchmann,

um die Aufsichtspflicht und die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebes garantieren zu können, benötigen wir im Naturkindergarten Findefüchse, sowie in allen anderen Waldeinrichtungen, mehr Personal. Die Besonderheit dieser Einrichtung mit all ihren Facetten benötigt einen erhöhten Personaleinsatz. Dazu zählt auch die Tatsache, dass wir lediglich eine Gruppe betreiben und somit keine Personalausfälle durch gruppenübergreifendes Personal abdecken können.

Damit wir den Betrieb der Findefüchse auch weiterhin in dieser Qualität fortführen können, beantragen wir hiermit die Gewährung eines besseren Anstellungsschlüssels von mindestens 1: 7,7.

Die Anpassung des Anstellungsschlüssels gekoppelt an der letzten Tariferhöhung und Einführung der SuE-Zulage führen zur Erhöhung des Defizits. Beiliegend erhalten Sie verschiedene Szenarien des Haushaltsplans 2024 mit der Bitte um Genehmigung und Erhöhung der Defizitdeckelung auf 90.000€.

Wir bitten Sie unseren Antrag wohlwollend zu behandeln und freuen uns über eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Klöpfer  
Vorstand

Präsidium: Max Wagmann, Ingrid Lenz-Aktas, Dr. Andreas C. Hofmann, Jutta Schödl, Dr. Andreas Dingler  
Vorstand: Michael Germayer, Diana Klöpfer

Amtsgericht München Vereinsregister Nr. 13953

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg IBAN DE79702501500009025156 BIC BYLADEM1KMS  
Stadtparkasse München IBAN DE09701500000056200546 BIC SSKMDEMM